

Mosel AdapTiV



Klimawandel und Anpassungshandeln von Tourismus und
Weinbau in einer Moselkommune

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Weinbau und Kulturlandschaft



Weinbau prägt Kulturlandschaft Mittelmosel seit 2000 Jahren

- Steillagen und weinbauliche Elemente (Bsp. Trockenmauern)
- Weinproduktion/-handel prägen Kommunen (Weingüter, Kellereien, etc.)
- Durch Weinbau geprägte Wirtschafts- und Lebensweisen

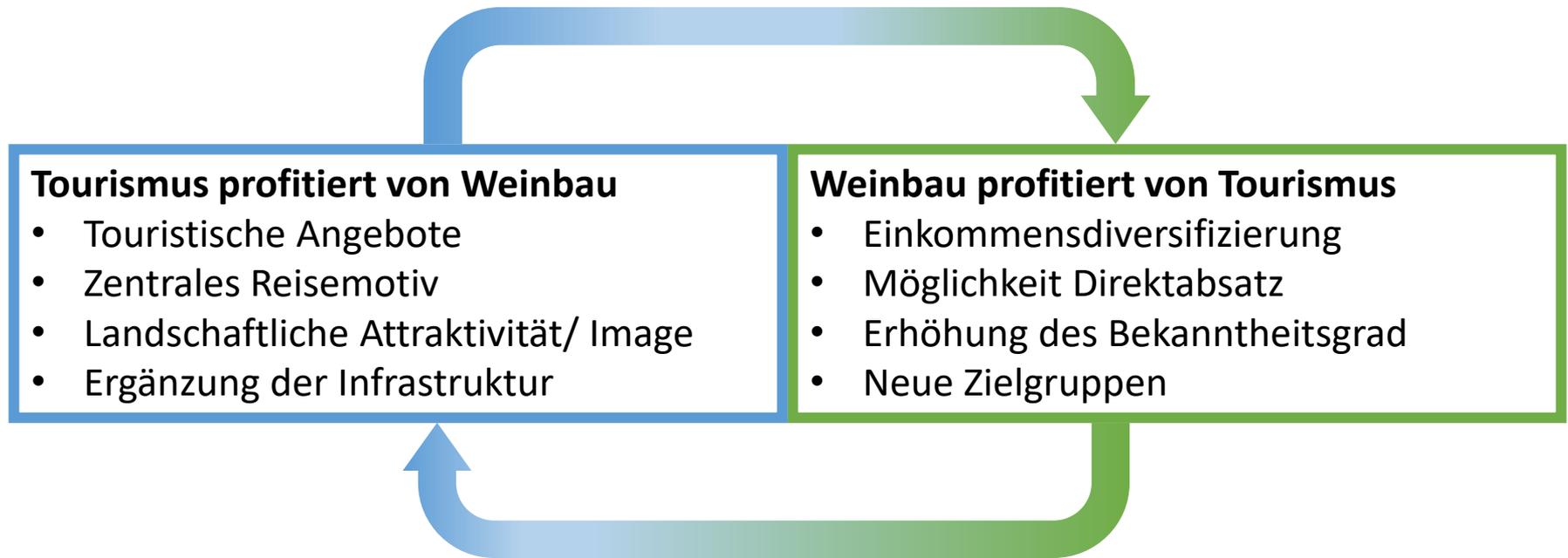


➔ Regionale Identität geprägt durch Weinbau und Weinkulturlandschaft

Weinkulturlandschaft und Tourismus



Weinbau und Tourismus sind stark miteinander verknüpft und profitieren voneinander

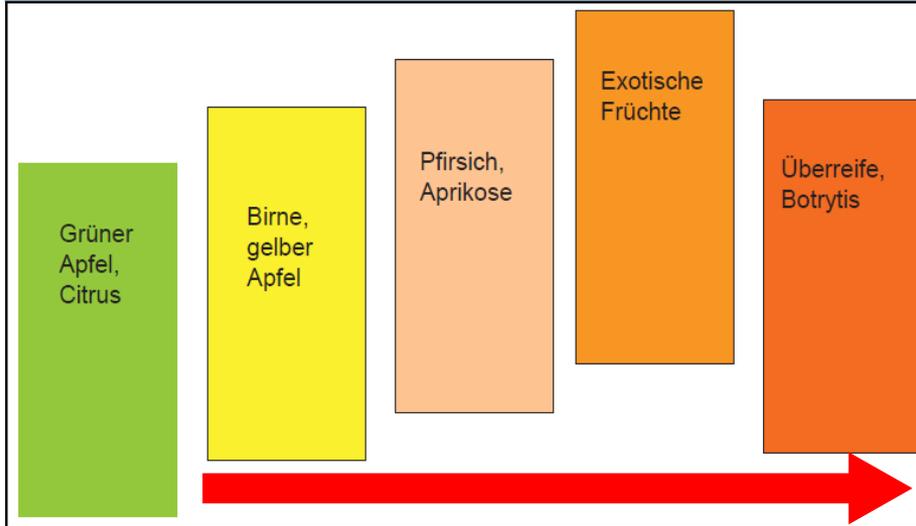


- Etablierung lokaler Wertschöpfungsketten
- Positive Effekte für kommunale/regionale (Wirtschafts-)entwicklung

Klimawandelfolgen im Weinbau



Qualität und Geschmacksprofil



Erosion nach Starkregen



Sonnenbrand



Schadorganismen





Klimawandelfolgen treffen im Moselweinbau auf bestehende Herausforderungen

- Unwirtschaftlichkeit in Steillagen
- Strukturwandel
- Demographische Entwicklung
- Ausweitung des Aufgabenspektrums der Winzer*innen
- Kommunale Verschuldung

Betriebsaufgaben

**Eingeschränkte
Anpassungskapazitäten**



**Kulturlandschaft?
Regionale Identität?**



Ziel des Projekts Mosel-AdapTiV:

Steigerung der Anpassungskapazitäten in Weinbau und Tourismus

- Verankerung der Klimaanpassung in sektoralen Planungsprozessen
- Steigerung der Zukunftsfähigkeit
- bspw. Maßnahmenkatalog: „Klimaanpassung im Weinbau“

Perspektivisch:

**Entwicklung nachhaltiger Strategien zur sektorübergreifenden, kommunalen
Klimaanpassung, auch im Rahmen der LGS**



E-Mail: mosel-adaptiv@traben-trarbach.de

Website des Projekts: www.mosel-adaptiv.uni-trier.de

Mosel-AdapTiV bei facebook: @moseladaptivv